

Testanleitung

Stand 06/2024, Version 01

Allgemeine Hinweise Urindiagnostik:

- Laborauftrag vollständig und gut leserlich ausfüllen.
- Spezialröhrchen mit Namen des Pferdes, Probennahmedatum und ggf. Namen und Adresse des Besitzers beschriften.
- Das gut verschlossene Spezialröhrchen muss im Schutzgefäß zur Analyse an unser Labor eingeschickt werden. Verwenden Sie hierzu bitte die beigelegte Versandtasche (Laborauftrag beilegen) und frankieren Sie diese ausreichend.

Kryptopyrrol, Indikan

- Eine Woche vor Probenahme keine Vitamin B6-, B12- und Zinkpräparate zufüttern.
- Zum Einfangen des Urins ein sauberes Einmachglas in den Urinstrahl Ihres Pferdes halten. Nutzen Sie hierfür möglichst Rituale Ihres Pferdes (Pferde urinieren z.T. gerne in die frisch eingestreute Box, oder nach dem Ausreiten etc.).
- Urin sofort in die Probenröhrchen füllen.

Gewebeübersäuerung

- 2 Tage vor der Probenahme keine Basenpräparate zufüttern.
- Das Röhrchen enthält etwas Thymol und sollte im geöffneten Zustand nicht mit Schleimhäuten in Berührung gebracht werden.

Allgemeine Hinweise Kotdiagnostik

- Beschriften Sie Brief oder Päckchen außen gut sichtbar mit: „Freigestellte Medizinische Probe“ und schicken Sie die auslaufsicher verpackten Proben an:

als Brief:

Sension GmbH
Postfach 102363
86013 Augsburg

als Päckchen oder Paket:

Sension GmbH
Provinostraße 52, Gebäude B1_5
86153 Augsburg

- Bei Außentemperaturen über 15°C empfiehlt es sich, die Proben vor dem Versand im Kühlschrank herunter zu kühlen.
- Beschriften Sie jeden Gefrierbeutel mit dem Namen von Pferd und Besitzer und mit dem Probennahmedatum. Geben Sie alles in einen weiteren Gefrierbeutel und verschließen Sie alle auslaufsicher.
- Bitte frankieren Sie die Probe ausreichend.

Sedimentation/Flotation, McMaster-, Larvenauswanderungsverfahren etc.

- Sammeln Sie in einem Gefrierbeutel 2-4 frische Kotballen (pro Tag) auf, sodass das Endgewicht der gesamten Kotprobe etwa bei 100-150g liegt, möglichst ohne Verunreinigung mit Einstreu.
- Für den Nachweis von Bandwürmern sollte eine Sammelkotprobe über 3 Tage genommen werden, um die Sensitivität zu erhöhen, für den Nachweis von Strongyliden reicht eine 1-Tages-Probe.

McMaster- & Kontrolluntersuchung

- Für eine reine McMaster-Untersuchung und eine Kontrolluntersuchung nach der Entwurmung reicht eine 1-Tages-Probe aus.
- Am besten eignet sich etwa 40 g frischer Kot (1-2 Kotballen), der ohne Verunreinigung von Einstreu entnommen wird.

Tesafilmabklatsch

- Tupfen Sie zwei, etwa 4 cm lange Tesafilmstreifen mehrmals rund um den Anus Ihres Pferdes auf.
- Verwenden Sie klaren Tesa, keinen milchigen oder trüben.
- Sollten Sie gelbliche Sekretsuren sehen, betupfen Sie diese bitte ebenfalls (auch die Schweifrübe begutachten).
- Kleben Sie die Tesastreifen sanft auf Klarsichtfolie und beschriften Sie diese mit dem Namen des Pferdes und des Besitzers, sowie dem Probennahmedatum.